

des Gemeindevorstandes wurde Herr Kaspar Krammer wiederum zum Bürgermeister, Herr Eduard v. Planck zum ersten, Gemeindevorstand Friedrich Just zum zweiten und Herr Johann Pühringer zum dritten Gemeindevorstand gewählt.

Parz bei Grieskirchen. Am 19. d. M. fand in der hiesigen Gemeindevorstand die Wahl des Bürgermeisters statt. Gewählt wurde Johann Jedinger, Bachmair in Nigendorf; zu Gemeindevorständen die Herren Haberfellner Franz, Zebener in Nigendorf; Franz Amer, Berwalter in Schlüsselberg; Johann Anzenberger, Silber in Nischenbach; Matthias Schwartner, Wagner in Schamersberg.

Budapest. In der am 26. d. M. stattgehabten Generalversammlung des hauptstädtischen Municipal-Ausschusses wurde die Wahl des Vizebürgermeisters vorgenommen. Gewählt wurde Magistratsrat Dr. Johann Bafilievitz.

Schießenwesen.

V. niederösterreichisches Verbandschießen. Wie aus St. Pölten gemeldet wird, wurde am 26. d. M. nach sechstägiger Dauer das V. niederösterreichische Verbandschießen in feierlicher Weise geschlossen. Die Preisverteilung nahm Bürgermeister Edmund Hügel vor. Ungefähr 200 Schützen hatten sich an dem Schießen beteiligt. Die ersten Sieger waren: Feldscheibe Kaiser Franz Josef I. Doktor Hermann Düser, 8345 Teiler, 250 Kronen (Preis der Stadtgemeinde St. Pölten); Hans Hirt Sankt Pölten, 1109.5 Teiler, 200 Kronen; Josef Janda (Wien) 2224 Teiler, Mokkaferdise; Oskar Schmied, Armeegewehr (Erzherzog Rainer-Preis); Anton Nigler, Linz, fünf Dukaten.

Eröffnungsschießen in Mistelbach. Dieses außerordentlich reich dotierte Festschießen der Mistelbacher Schützengilde findet am 29. und 30. Juni und 1. Juli an neu erbauten Schießstände in Mistelbach statt. Es ist infolge besonders günstiger Umstände gelungen, für die Festscheibe noch in den letzten Tagen eine große Zahl ansehnlicher Preise festsetzen zu können, so ein von den Damen Mistelbachs gewidmeter Preis von 200 Kronen. Die Stadt Mistelbach im herrlichen Weinland Niederösterreich bietet einen reizenden Rahmen zu diesem echt patriotischen Feste, das infolge der Mitarbeit der gesamten Bevölkerung zu den gelungensten Veranstaltungen dieser Art zählen wird.

Freischießen in Schladming. Die Schladminger Schützengesellschaft veranstaltete zur Eröffnung der bürgerlichen Schießstätte am 10., 14., 16. und 17. d. M. ein Freischießen, an dem sich auch Schützen von auswärts beteiligten. Es wurden im ganzen von 86 Schützen 4670 Schüsse abgegeben. Beste gewonnen folgende Schützen: Tieffschüsse auf der fünfkreisigen Scheibe: Karl Fiegl aus St. Johann (13 Teiler), Josef Steinbacher, Eben (14), Blasius Kreiter (14), Val. Gruber (25), Josef Schöner (31), Friedrich Hagenfrisch (66), Kaver Witt (67), Fr. Müller (69), Josef Julhan (70), Bettmair jun., Oberhaus (81), Hans Hautbaler (82), Heinrich Buchsteiner, Eben (83), Franz Brandner (83 1/2), Georg Heigermoser, Eben (84), Gottlieb Reisenauer (85); Kreisbeste auf der fünfkreisigen Scheibe: Karl Fiegl (19 Kreise), Blasius Kreiter (18), Valentin Gruber (18), Gottlieb Reisenauer (17), Josef Julhan (17), Josef Steinbacher (16); Tiefschüsse auf die Sechsenrunde erzielten Heinrich Buchsteiner Eben, und S. Neubacher, Stein an der Enns.

Landeshauptschießstand in Klagenfurt. Bei dem am 17. d. M. stattgehabten Kränzelschießen erzielte Beste für Tiefschüsse: Regierungsrat Gustav von Schögl mit 347 und Oberleutnant Johann Ogris mit 429 Teilern; für Kreise Artur Nouach mit 38 und Dr. Alois Smolek mit 36 Kreisen; auf den laufenden Hirschen Oberleutnant Johann Ogris mit 60 und Artur Nouach mit 51 Kreisen. Die von Josef Habernig für die Kartonscheibe gespendeten Beste erzielten die Herren Oberleutnant Johann Ogris mit 1854 und Regierungsrat Gustav von Schögl mit 2106 Teilern.

Aus den Kurorten.

Aus Reichenau. Am 1. Juli 1906 findet die feierliche Eröffnung der Hochquellenwasserleitung durch den Statthalter Grafen Klemens von Salm. — Angekommen sind in letzter Woche: Graf Julius Szekenyi, königl. ung. Oberstallmeister etc.; Reichsgraf und Reichsgräfin Bernhard v. Kuenburg; Reichsgraf und Reichsgräfin Alfred Salm zu Högsträtten; FML. v. Ruttig; Prinz Alexander Karageorgewich; Freiherr und Freiin v. Betsera; Baron und Baronin Du Mont; Baronin Wallhofen (Lucca); Hofrat Alfred Ludwig; Maria v. Latinovics; Antonie Freiin v. Pellikan.

Frequenz in den Kurorten. Die letzten Anzahlen weisen aus: Baden mit 7063 Personen, Bad Gastein mit 1455 Parteien und 2226 Personen, Franzensbad mit 2814 Personen und 4107 Parteien, Gleichenberg mit 565 Parteien und 795 Personen, Gaisern mit 277 Parteien und 617 Personen, Gmunden mit 1259 Parteien und 2099 Personen, Ischl mit 1625 Parteien und 3169 Personen, Kaprun-Edlitz mit 738 Parteien und 1285 Personen, Payerbach mit 434 Parteien und 839 Personen, Reichenau mit 328 Parteien und 814 Personen, Rohitsch-Sauerbrunn mit 430 Parteien und 598 Personen, Böslau mit 570 Parteien und 1947 Personen, Waldhofen an der Pöbbs mit 576 Parteien und 816 Personen, St. Wolfgang mit 1015 Parteien und 1843 Personen, Zell am See mit 3697 Parteien und 5416 Personen.

Kirchliche.

40jähriges Priesterjubiläum. Wie aus Leipa gemeldet wird, feiert der langjährige Katechet an der dortigen Mädchenschule Herr P. Wenzel Bürgermeister sein 40jähriges Priesterjubiläum. Der Genannte, ein Studienkollege Weiblichhof Dr. Frinds, wirkt seit dem Jahre 1890 in Leipa.

Vom Olmüher Domkapitel. Der „Pol.“ wird aus Olmütz gemeldet: Wie in informierten Kreisen verlautet, soll von den zehn Bewerbern, welche um die ausgeschriebene Domberrnstelle beim Olmüher Domkapitel eingingen, Herr Bilas Geisler die meiste Aussicht haben, zum Domberrn ernannt zu werden.

Personal-Nachrichten.

Veränderungen im Klerus.

Diözese Linz. Hochw. Herr Johann Hagleitner, Pfarrer in Reichenau, wurde auf die Pfarre Pödlingberg präsentiert; Hochw. Herr Ludwig Rainer, Pfarrprovisor in Lindach, auf die Pfarre Lindach; Hochw. Herr Wilhelm Stadler, Pfarrprovisor in Andriehsfurt, auf die Pfarre Andriehsfurt. Hochw. Herr Johann Adalbert Weis, Koop. in Liebenau, kam als solcher nach Taufkirchen bei Schärding. Hochw. Herr Josef Mamold, Koop. in Mänzbach, kam als Hilfspriester nach Arding.

Erzdiözese Salzburg. Berufen wurden folgende hochw. Herren: Anton Rauch, Kooperator in Strobl, als Kooperator nach Berndorf; Emil Kacherle, Kooperator in Ruchl, als Kooperator nach Bergheim; Julius Braun, derzeit beurlaubt, als Kooperator nach Strobl. — Ernannt wurden: Hochw. Herr Franz Wegmaner zum Administrator in Berndorf und hochw. Herr Martin Moser, Kooperator in Hallwang, zum Pfarrprovisor daselbst.

Diözese Triest. Berufen: Koop. Ferdinand Plattner in Klauring wurde Kaplan in Sarus und Direktor des Erzstiftes daselbst. Anton Podlogar, Koop. in Windischmatrei, als solcher nach St. Lorenzen. Franz Bergmann, Koop. in St. Lorenzen, als Koop. nach Windischmatrei.

Kirchen-Paramente Vereins-Fahnen,

sowie komplette Leichenbestattungs-Einrichtungen

Josef Selig & Schwab,

Wien, VII, 1, Mariahilferstrasse Nr. 76. 8774

Vereins-Nachrichten.

Der Militär-Veteranen-Verein Wilhelm Reichsgraf v. Wurmbrand-Stuppach von Kirchberg am Wechsel und Umgebung beging unter Leitung des rührigen Obmannes Johann Steiner am 23. d. M. das Fest der Fahnenweihe. Eingeleitet wurde die Feier durch einen Fackelzug mit Musik. Der ganze Markt war herrlich dekoriert und illuminiert. Unter den Verbandsvereinen bemerkte man: Neunkirchen, Wiener-Neustadt, Aspang, Schönbau, Schottwien, Bronberg, Waldbach, Reichenau, Sloganz, Pottschach, Spital am Semmering, Böslau, Zelgendorf, Dichtendorf, Nadelburg, Forchtenau etc., dann die Feuerwehren: Ottertal, Feistritz, Rindberg und Kirchberg am Wechsel mit ihren Fahnen und Musikkapellen. Besonders schmuck präsentierte sich der Veteranen-Verein Forchtenau mit seinem Obmann Math. Flammer, dessen Mitglieder Seitengewehre trugen, und der von Spital am Semmering mit seiner Nationaltracht. Sonntag den 24. um halb 5 Uhr früh begann die musikalische Tagerevue mit Vollerichsüssen, dann Empfang der Festgäste und Honoratioren sowie Begrüßung der auswärtigen Kameradschaftsvereine. Um 11 Uhr war Feldmesse, geleitet von Hochw. Ehren-Domberrn Johann Niegler aus Aspang unter Assistenz der hochw. Herren Pfarrer J. Wiesinger aus Kirchberg und Hauser aus Kranichberg. Als Fahnenpatin fungierte Reichsgräfin v. Wurmbrand-Stuppach. Der hohe Protektor Wilhelm Reichsgraf v. Wurmbrand-Stuppach sowie dessen Gemahlin nahmen persönlich an dem Fest teil. Ferner Festzug durch den Markt, dann Festschießen und Konzert am Festplatz von der eigenen Kapelle unter Leitung des tüchtigen Kapellmeisters Johann Ringhofer. Mit einem gemächlichen Tanz-Kränzchen im Gartensalon des Herrn M. Donhauser „zur Pönd“ schloß das schöne Fest, welches den Bewohnern des Marktes lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Deutsche Volksliederverein in Pitten. Aus Pitten an der Aspangbahn wird uns gemeldet: Der Deutsche Volksliederverein aus Wien veranstaltete am 23. d. M. hier einen Ausflug. Die Sommerfrische Pitten war aus diesem Anlaß festlich dekoriert. Die Wiener Sänger wurden am Bahnhof mit allen Ehren, durch weißgekleidete Ehrendamen, empfangen. Unter klingendem Spiel hielt der Verein seinen Einzug. Nach kleinen Ausflügen in die Umgebung veranstaltete der Verein nachmittags in Eichbergers Restaurationsgarten unter der Leitung des Chormeisters Herrn Reiter ein Konzert, welches enthusiastischen Beifall fand. Abends fuhren die Sänger nach Wien zurück.

Der Militär-Veteranenverein Zell begeht am 1. Juli d. J. ein Erinnerungsfest an die Feldzüge gegen Preußen und Italien im Jahre 1866, nachdem 11 Mitglieder des Vereines diese Kämpfe mitgemacht haben, u. zw. die Herren: Obmann Alois Dirry, Josef Raier, Florian Sauerstingl, Josef Schlegl, Michael Fabrungruber, Josef Danzinger, Franz Buraner, Anton Oswald, Ferdinand Böschl und Josef Holzer beim Hoch- und Deutschmeister-Regiment Nr. 4 und Johann Hoff beim 10. Artillerie-Regiment. Nach dem Festgottesdienst findet am Kirchenplatz eine Defilierung statt und wird den genannten Kriegskameraden ein Erinnerungsgedenkblatt überreicht.

Die Sängerschaft des Eisenstädter Männergesangsvereins „Frohinn“. Aus Siegersdorf schreibt man uns: Das „Welter-Blatt“ berichtet jüngst, daß der Eisenstädter Männergesangsverein „Frohinn“ am 17. d. M. eine Sängerschaft hierher zum neuen Protektor R. v. Pögenhofer unternommen hatte. Der Herr

Vereinspräsident Dr. Viktor v. Schwarz konnte mit seinen 24 Vereinsmitgliedern, die ihm nach Siegersdorf das Geleit gaben, vollkommen zufrieden sein, denn die Gesangsbeiträge, unter der Leitung des Chormeisters L. Kapiller referiert, wurden von dem Herrn Protektor und dessen Gemahlin sehr günstig aufgenommen. Nach dem ersten Lied richtete der Präses an den Protektor eine Ansprache, die dieser in wohlgelegter Rede beantwortete. Die fröhliche Sängerschaft wurde sodann zu Tisch gebeten, woselbst man sich bis spät abends vortrefflich unterhielt. Der Herr Protektor gab dem Vereinspräsidenten das Versprechen, daß er und seine Familie an der nächsten von dem Verein zu veranstaltenden Niederstafel teilnehmen werde.

Feuerwehr.

Achter österreichischer Feuerwehrtag. Das Zentralkomitee für den unter dem Protektorat des Herrn Erzherzogs Franz Ferdinand stehenden Achten österreichischen Feuerwehrtag, der in der Zeit vom 7. bis 11. September in Wien stattfindet, hat in der letzten Zeit mehrere Sitzungen abgehalten, bei denen die Festordnung endgültig bestimmt wurde. Sie besteht im wesentlichen aus folgenden Punkten: Freitag, 7. September, 10 Uhr vormittags: Festöffnung des großen Komitees; 11 Uhr vormittags: Eröffnung der Ausstellung im Rathaus; 3 Uhr nachmittags: Sitzung des österreichischen Reichs-Feuerwehrtages, Samstag, 8. September, vormittags: Österreichischer Feuerwehrtag; 2 Uhr nachmittags: Schauübung der Freiwilligen Feuerwehren Wiens beim „Hotel Wimmerberg“; 4 Uhr nachmittags: Sitzung des Bundes-Ausschusses der deutschen und österreichischen Feuerwehverbände; 8 Uhr abends: Festabend mit Konzert im Dreher-Park; Sonntag, 9. September, 8 Uhr früh: Schauübung der Wiener Berufsfeuerwehr; 10 Uhr vormittags: Technische Vorträge im Gemeinderats-Sitzungssaal; nachmittags: Begrüßung der Delegierten des Landesverbands durch den Bürgermeister; abends: Gartenfest im Sommer-Etablissement „Benedig in Wien“. Montag, 10., und Dienstag, 11., sind Ausflüge geplant.

Feuerwehr-Bezirksdelegiertentag. Aus Oberberg in Oberösterreich teilt man uns mit: Sonntag, 24. Juni, nachmittags, wurde in Herrn Mosers Gasthaus in St. Georgen am Gurtenbach unter Vorsitz des Obmannes Herrn Schachinger der Delegiertentag des Feuerwehrbezirksverbandes Oberberg Nr. 28 bei guter Beteiligung von Wehrmännern abgehalten und die Tagesordnung (Tätigkeit und Kassabericht, Neuwahl und Anträge) erledigt. Bei der vorgenommenen Wahl der Funktionäre wurden einstimmig die beiden Herren: Schachinger zum Obmann, R. Fürst zum Stellvertreter wiedergewählt, während an Stelle des bisherigen Kassiers H. Fuchs, Schulleiter Herr Hellmuth und Feuerwehrmitglied im Wdrschwang zum Kassier und Herr Aug. Baumgartner, Goldarbeiter und Mitglied der Feuerwehr Oberberg zum Schriftführer an Stelle des Herrn Scheicher gewählt wurde. Nächster Delegiertentag wird in Reichenberg abgehalten.

Auf dem internationalen Wettbewerb zu Mailand erhielten die vorgeführten Dampfmaschinen der L. L. priv. Feuerspritz-, Pumpen- und Maschinenfabrik A. Czermak in Leitzschitz und Wien den Grand Prix als allerhöchste Auszeichnung. Seit den letzten zehn Jahren hat bei allen Weltkonkurrenzen die Firma A. Czermak nur mit den allerersten Preisen abgefahren.

Sport.

Rennen zu Nag. Die Privat-Sweepstakes, den Hauptpreis des Nagler Rennens, hat Mac O gewonnen. Die Resultate waren: Verkaufs-Handicap, Loffoncy's Grita (Janet) 1., Bineta 2., Tazamer 3. — Handicap, Zombor's Trig (Birkenruh) 1., Sirtus 2., Goufin 3. — Sweepstakes, Ehrenpreis und 42.000 Kronen, 1600 Meter, Grafen Eketonis Mac O (Hurtale) 1., Grafen Weidheims Orini (Anderson) 2., Grafen St. Vathians's Martyr (Taral) 3. — Preis von Dunakesz, Baron Schöbbergers Bador (Taral) 1., Carlone 2., Rautenwart 3. — Verkaufskrennen, Weib's Legenda (Remeny) 1., Hffel 2., Rendtlen 3. Tot. 292, Platz 102, 36, 44. — Maidenrennen, Geiß's Kondor (Kollar) 1., Bathjeba 2., Zapolva 3. Tot. 357, Platz 118, 32, 30.

Der Grand Prix der Automobile. Wie aus Paris gemeldet wird, gewann das Automobilrennen im Sarthe-departement sich (Renault-Wagen) in 5 Stunden, 45 Minuten und 30 1/2 Sekunden. Albert Clement traf auf einem Clement-Wagen als Zweiter in 6 Stunden 11 Minuten und 40 1/2 Sekunden, Razzaro (Fiat II) in 6 Stunden 26 Minuten und 53 Sekunden als Dritter ein. Ein Hotchkiss-Wagen (Fahrer Leblond) stürzte bei St. Calais um. Der von Fabry gesteuerte Italia-Wagen rammte gegen eine Mauer und wurde vollständig zertrümmert. In beiden Fällen nahmen die Fahrer keinen Schaden.

Fahrräder

Kurz u. gut! Für die Hälfte

alle Marken, Herren- u. Damenräder, Tandem mit Lager, Rahmen billig, neue auf Rollen. Austausch, Ersatzteile u. Reparaturen billig bei Anton Herbst, Wien, I., Stadiongasse 5.

des Katalogpreises selbst bei Einzelbezug liefern wir Ihnen alles. Dadurch sollen Fahrräder R. 40.—, von R. 47.— an vollständig ausstatten ab österreichischer Verbandsliste, Freilauf R. 2.— mehr. Multiplexräder, 6 Jahre schriftliche Garantie. Laufdecken R. 2,40, 2,60, 2,80, Luftschläuche R. 1,50, 1,70, 2,10, Kettöl, Garantie, Sattel R. 1.—, Pumpen 50 kr., Konusse, Ketten etc. zu jedem Solchem Rahmen billig. Beachtungslos umsonst und portofrei. Vertreter auch für nur gelegentlichen Verkauf gesucht. Nebenberuflich. Multiplex-Fahrrad-Industrie, Berlin 19, Göttingerstraße 15

Billigste und beste Bezugsquelle.

Neue Schläuche in allen Größen R. 1,95 und 2,15; neue vorzüglich frische Mäntel in allen Größen R. 2,85, 3,25 und 3,50; neue hochprima Garantie-Mäntel R. 4,50, 5,50 und 5,80; Pedalgummil, vieredig, per Stück 10 kr.; Pumpen 25 und 35 kr.; Franzosen 30, 40, 50 kr.; Orin laternes 85 kr., R. 1,10, Acetylenlaterne R. 1,50, 1,85, 2,25; 1 Waage Carbid 25 kr.; Ketten R. 1,40, 1,80; Pedale R. 1,80 u. 2.—; 75 Stück diverse gebrauchte Räder, Isabell, wie neu, feinste Marken, zu R. 25, R. 35, 45, complet ausgerüstet. Neue vorzüglich Fahrräder R. 33 u. 67, große Preislisten gratis. Preisangabe! Gegründet 1894. 9887 Wein & Goldberger, Fahrradfabrik, Wien, I., Seilerstätte 4